

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 09.10.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:28 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Stellvertreter

Pecoraro, Elisabeth

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bengel, André

Tagesordnung

1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

- 1.1 Betritt zur Bayerischen Kommunalen IT Einkaufsgenossenschaft eG (BayKIT eG)
Vorlage: SG 10/046/2024
- 1.2 Satzung Inklusionsbeirat
Vorlage: SG 12/066/2024
- 1.3 Umweltbeirat - Antrag auf Satzungsänderung
Vorlage: SG 12/067/2024
- 1.4 Neuwahl der Mitglieder des Umweltbeirates
Vorlage: SG 12/068/2024
- 1.5 Beschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die FFW Weißenburg i.Bay.
Vorlage: ABT 3/007/2024
- 1.6 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

1.1 Betritt zur Bayerischen Kommunalen IT Einkaufsgenossenschaft eG (BayKIT eG)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel fasst die Vorteile eines gemeinsamen Beschaffungswesens kurz zusammen.

StR Hauber fragt nach den anderen Mitgliedern der Genossenschaft.

Laut **StK Meyer** sind der Einkaufsgenossenschaft bereits rund 40 Gemeinden beigetreten, Tendenz steigend.

StR Drotziger möchte wissen, ob sich die Einsparmöglichkeiten auf Hard/Software beschränken, oder ob auch Dienstleistungen mit abgedeckt sind.

RD Stefke erklärt, dass Dienstleistungen nicht abgedeckt sind.

Beschluss:

Die Stadt Weißenburg i. Bay. tritt der Bayerischen Kommunalen IT Einkaufsgenossenschaft eG (BayKIT eG) bei.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.2 Satzung Inklusionsbeirat

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Änderungsantrag zur Satzung eingereicht hat. Der Antrag umfasst in den größten Teilen Ergänzungen und kann so übernommen werden. Einzig die Veränderung der Besetzung auf 5 Vertreter von Verbänden/Vereinen und 5 Einzelpersonen scheint diskutabel.

StR Hetzner erklärt die Ergänzungen. Die Änderung an der Besetzung begründet er damit, dass dadurch mehr Betroffene im Gremium vertreten wären. Seine Fraktion kann aber auch mit der ursprünglichen Regelung (7 Vertreter, 3 Einzelpersonen) leben.

StR Kreißl und **StR Drotziger** sehen keinen Anlass an einer Veränderung der Besetzung. Ein Vertreter kann ebenso betroffen sein, wie eine Einzelperson.

Oberbürgermeister Schröppel ergänzt, dass ein Vertreter der Verbände/Vereine erfahrungsgemäß einen größeren Weitblick hat, als eine Einzelperson.

Die Satzung wird, bis auf die Besetzung, um die Ergänzungen erweitert und im Stadtrat erneut behandelt. Ebenfalls wird auf Anregung von StR Drotziger ein Passus eingefügt, sollten von Seiten der Verbände/Vereine weniger Personen vorgeschlagen werden, als sie Sitze im Gremium innehaben, werden die freien Sitze mit Einzelpersonen aufgefüllt.

An Stadtrat verwiesen

1.3 Umweltbeirat - Antrag auf Satzungsänderung

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Antrag des Umweltbeirats.

StR Kamm hält es für sinnvoll, bei der Satzung des Umweltbeirats ebenfalls die Regelung zur Auffüllung mit Einzelpersonen einzufügen, sollten von den Vereinen/Verbänden nicht ausreichend Vorschläge eingehen.

An Stadtrat verwiesen

1.4 Neuwahl der Mitglieder des Umweltbeirates

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Wahl im Stadtrat erfolgen wird. Die Bewerbungen der Einzelpersonen sind der Vorlage beigelegt.

Wortmeldungen gibt es nicht.

An Stadtrat verwiesen

1.5 Beschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die FFW Weißenburg i.Bay.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Beschaffung der Drehleiter in einer Einkaufsgemeinschaft mit der Stadt Gunzenhausen erfolgt, wodurch eine höhere Förderung in Anspruch genommen werden kann. Die Maßnahme stellt zwar eine große Ausgabe dar, jedoch hat eine moderne Ausstattung der Feuerwehr höchste Priorität.

Laut **StR Kamm** ist die Feuerwehr sehr erfreut, über die Beschaffung. Die aktuelle Drehleiter ist mit Baujahr 2000 mittlerweile in die Jahre gekommen.

Auf Nachfrage von **StRin Pecoraro** erklärt **OB Schröppel**, dass die aktuelle Drehleiter nach der Beschaffung verkauft wird.

Beschluss:

Den Auftrag zur Lieferung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg i.Bay. erhalten für:

- Los 1 (Fahrgestell): Firma Daimler Truck AG, Mühlenstr. 30, 10243 Berlin, zum Angebotspreis von 152.117,70 Euro,
- Los 2 (Feuerwehrtechnischer Aufbau): Firma Magirus GmbH, Graf-Arco-Str. 30, 89079 Ulm, zum Angebotspreis von 827.390,34 Euro.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.6 Bekanntgaben - öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung